CFTC-Vorsitzender bittet den Kongress um mehr Aufsicht über den Kryptomarkt

Die CFTC wünscht sich mehr Befugnisse zur Regulierung des Marktes für digitale Vermögenswerte Die Regulierungsbehörde strebt zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Millionen US-Dollar an, um Fachwissen aufzubauen Der Vorsitzende der Commodity Futures Trading Commission (CFTC) teilte einer Anhörung des Senatsausschusses am Mittwoch mit, dass seine Agentur mit der Regulierung des Kassamarktes für Kryptowährungen beauftragt werden wolle. Während eines Senatsausschusses für Landwirtschaft, der sich auf ȝUntersuchung digitaler Vermögenswerte: Risiken, Regulierung und Innovationȝ konzentrierte, sagte CFTC-Vorsitzender Rostin Behnam, es gebe keine Befugnis, die Krypto-Spothandelsaktivitäten effektiv zu überwachen. ȝJeder Barwarenmarkt profitiert von der Bundesaufsicht, aber der Markt für digitale Vermögenswerte, der derzeit …

- Die CFTC wünscht sich mehr Befugnisse zur Regulierung des Marktes für digitale Vermögenswerte
- Die Regulierungsbehörde strebt zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Millionen US-Dollar an, um Fachwissen aufzubauen

Der Vorsitzende der Commodity Futures Trading Commission (CFTC) teilte einer Anhörung des Senatsausschusses am Mittwoch mit, dass seine Agentur mit der Regulierung des Kassamarktes für Kryptowährungen beauftragt werden wolle.

Während eines Senatsausschusses für Landwirtschaft, der sich auf ȣUntersuchung digitaler Vermögenswerte: Risiken, Regulierung und Innovationȣ konzentrierte, sagte CFTC-Vorsitzender Rostin Behnam, es gebe keine Befugnis, die Krypto-Spothandelsaktivitäten effektiv zu überwachen.

> ȣJeder Barwarenmarkt profitiert von der Bundesaufsicht, aber der Markt für digitale Vermögenswerte, der derzeit am direktesten durch staatliche Geldtransmitterlizenzen beaufsichtigt wird, ist einzigartig und stellt die CFTC angesichts unserer begrenzten Befugnis zur Überwachung dieser Märkte vor viele neue Probleme. ȣ, sagte Behnam.

Behnam wies darauf hin, dass digitale Assets und dezentralisierte Finanzen über die Forschungsphase hinausgehen, und sagte, seine Agentur sei ȣgut aufgestelltȣ, um

eine zentrale Rolle auf dem Cash-Commodity-Markt für digitale Assets zu spielen. Cash Commodities beziehen sich auf physische Güter, in diesem Fall Bitcoin und Ether, im Gegensatz zu Derivaten.

Auf die Frage, was seiner Meinung nach die effektivste Maßnahme sei, die der Kongress ergreifen könne, um den Kundenschutz anzugehen, sagte Behnam, der Kongress sollte eine Regulierungsstruktur auf den Kryptomarkt bringen.

Aus diesem Grund fordert die CFTC eine stärkere regulatorische Aufsicht, einschließlich Vor- und Nachhandelstransparenz, zusätzlich zu den bereits beiseite gelegten 304 Millionen US-Dollar als Referenz für eine Finanzierung in Höhe von 100 Millionen US-Dollar Bundeshaushalt.

Die Kommentare des Vorsitzenden spiegeln die Stimmung vom Oktober wider, in dem Behnam erstmals eine Regulierungsbehörde zur Überwachung von Kryptoaktivitäten forderte. Benham sagte auch, dass die aufstrebende Anlageklasse hauptsächlich Einzelhändler betraf, die an Spekulationen beteiligt waren, und dass die CFTC bereit sei, Anleger vor ȣBetrug und Manipulationȣ zu schützen.

Eine regulatorische Linie in den Sand ziehen

Die CFTC wurde 1974 gegründet und ist eine unabhängige Regierungsbehörde, die mit der Regulierung und Überwachung traditioneller Derivatemärkte beauftragt ist. Die Agentur hat auch ein enges Mandat zur Regulierung von Betrug und Manipulation auf den Kassamärkten.

Die Securities and Exchange Commission (SEC) hingegen ist eine weitere unabhängige Regierungsbehörde, deren Aufgabe es ist, Gesetze gegen Marktmanipulation in Bezug auf Wertpapiere durchzusetzen.

Als Teil der Regulierungsstruktur muss der Kongress über das

althergebrachte Argument zwischen dem, was eine Ware und was ein Wertpapier in Bezug auf digitale Vermögenswerte ausmacht, entscheiden.

Auf die Frage von Senator John Hoeven während der Anhörung, ob es eine federführende Behörde für die Regulierung der Kryptowährung geben sollte, sagte Behnam, das Problem, mit dem seine Behörde und die SEC konfrontiert seien, sei nicht anders als in den letzten 50 Jahren.

„Ich glaube sicherlich, dass wir an einem Ort landen könnten, an dem beide Behörden für die Kassamärkte zuständig sind", sagte Behnam, wo die SEC als Marktregulierer für Wertpapiere und die CFTC für Rohstoffe zuständig wäre.

Als Antwort auf Fragen, die von Branchenteilnehmern gestellt wurden, bot FTX-CEO Sam Bankman-Fried den Kontrapunkt, dass Krypto-Futures-Handelsdaten für alle Teilnehmer frei zugänglich seien und angemessene Transparenz bieten. Er räumte jedoch ein, dass die Regulierung digitaler Vermögenswerte „Löcher" enthielt.

„Bei Cash Commodity-Märkten ist es wesentlich weniger klar", sagte Bankman-Fried in Bezug auf die Zuständigkeit von Aufsichtsbehörden und Regierungsbehörden. „Dies führt zu all den üblichen Risiken, wenn die Bundesaufsicht nicht ausreicht."

Bankman-Fried fügte hinzu, dass der Flickenteppich der Regulierung ohne eine klare Regulierungsbehörde Risiken für die Verbraucher, systemische Risiken und einen Mangel an Klarheit für die Branche mit sich bringe.

> „Dies hat zu dem Zustand geführt, in dem wir uns heute befinden, wo trotz der Mehrheit des geistigen Eigentums für die Digital-Asset-Industrie 95 % aus den Vereinigten Staaten stammen [trade] Volumen tritt Offshore auf."

Er sagte, die Mehrheit der digitalen Assets sei derzeit nicht von den USA aus zugänglich. Um Liquidität und Geschäfte wieder an Land zu verlagern, wäre die Bereitstellung einer bundesstaatlichen Aufsicht und Klarheit ein positiver Schritt, sagte Bankman-Fried.

. .

Der Post-CFTC-Vorsitzende bittet den Kongress um größere Aufsicht über den Kryptomarkt ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at